

S-Bahn Berlin GmbH

Antworten und Ergänzungen zu Fragen beim Fahrgastsprechttag S-Bahn

Inbetriebnahme der neuen Aufzüge in Warschauer Straße (neues Empfangsgebäude)

Laut Auskunft aus dem Bahnhofsmanagement Berlin ist als Abnahmetag für beide Aufzüge in Warschauer Straße der 31. Oktober 2019 geplant.

S-Bahn-Logo am S-Bahnhof Jannowitzbrücke (verschlissen / leuchtet nicht mehr)

Das Logo steht im Bereich zwischen den S-Bahn- und Fernbahngleisen im unmittelbaren Gefahrenbereich und ist für Entstörungen zur Ermittlung der Fehlerursache und Instandsetzung nicht ohne Weiteres zugänglich (Gleissperrung aus Arbeitsschutzgründen erforderlich). Wir prüfen, ob mittelfristig die Mitnutzung einer bereits geplanten Gleissperrung von Fern- und S-Bahn möglich ist. Alternativ prüfen wir die Anbringung eines beleuchteten S-Bahn-Logos an der Fassade.

Die Beleuchtung der Eingangsbereiche wurde am 27. September überprüft und die Entstörung beauftragt.

Kennzeichnung des Aufzuges in Friedrichshagen / Wegeleitsystem ergänzen

Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass der Aufzug ausgeschildert ist und die Schilder im Laufweg dorthin weisen.

Beleuchtung eines Voranzeigers S-Bahnhof Adlershof defekt

Wir haben am 27. September die Prüfung und Entstörung veranlasst.

Unbeleuchtete Info-Vitrinen auf den Bahnsteigen. Konkrete Stationen wurden nicht genannt

Einige Infovitrien auf S-Bahnsteigen verfügen leider über keine eigene Beleuchtung, da für diese Standorte kein Elektroanschluss vorliegt. Ein nachträglicher Neuanschluss wäre sehr aufwändig. Da die Bahnsteigbeleuchtung eine genügende Helligkeit bietet, wurde bei der Aufstellung der neuen Info-Vitrinen keine Nachrüstung durchgeführt. Bei allen Neubauprojekten und Grunderneuerungsmaßnahmen erfolgt die Ausstattung mit beleuchteten Infokästen.

Durchführung Stadionverkehr/Messeverkehr

Beim Stadionverkehr fahren die Kurzläufer der Linie S3 in beiden Richtungen in Messe Süd und Heerstraße durch, da nur hierdurch die erforderlichen Zugfolgeabstände für die konfliktfreie niveaugleiche Ein- und Ausfahrt in den Sonderbahnhof Olympiastadion erreicht werden. Die verlängerte Linie S5 hält in beiden Richtungen an allen Unterwegsbahnhöfen mit verlängerten Haltezeiten, um ebenfalls die konfliktfreie Ein- und Ausfahrt in Olympiastadion sicherzustellen. Beim Messeverkehr fährt die verlängerte Linie S5 in beiden Richtungen in Heerstraße durch, da der verkehrliche Bedarf der Verlängerung bereits in Messe Süd endet. In diesem Fall liegt es also nicht an fahrplankonstruktiven Zwängen.

Halteplätze der Züge in Schöneweide

Das Thema „Halteplätze der Züge in Schöneweide“ konnten die Kollegen vom Bereich B4 der S-Bahn Berlin mit DB Netz schnell klären. Die Verschiebung der Halteplätze für 4- und 6-Wagen-Züge auf beiden Bahnsteigen zum Ausgang Sternndamm wurde veranlasst und wird von den Planern der DB Netz für die Signaltechnik in Schöneweide mit dem Ziel einer schnellen Umsetzung entsprechend vorbereitet. Die Wagenstandanzeiger werden dann in den LCD Anzeigern entsprechend angepasst.



Oft verzögern sich Reparaturen von Aufzügen und Fahrtreppen. Im Bahnhof Lichtenberg wurde das Datum einfach von Monat 9 auf Monat 10 überschrieben.

Foto: Florian Müller

Übersicht der Aufzugs- und Fahrtreppenstörungen auf der Homepage sbahn.berlin

Die Übersicht wird zukünftig direkt von der Startseite aus erreichbar sein. Erforderliche Layout-Anpassungen wurden auf den Weg gebracht und die Umsetzung in Auftrag gegeben.

Matthias Arndt, Leiter Kundendialog

Weitere Fakten zur Express-S-Bahn auf der S3

In Abstimmung mit dem VBB wird es keine neue Liniennummer geben, die Züge verkehren als S3. Dafür sprechen folgende Gründe:

- mit Eröffnung des BER werden ggf. die Fahrzeuge für die Verlängerung der S45 und S9 nach Flughafen BER Terminal 1-2 benötigt,
- mit Beginn der Hallensanierung in Ostbahnhof kann ggf. diese dritte Zuggruppe nicht mehr angeboten werden,
- diese dritte Zuggruppe verkehrt planmäßig in den Sommerferien, in den Weihnachtsferien sowie am Wochenende und außerhalb der Hauptverkehrszeit nicht,
- während Bauzuständen (z. B. in den Winterferien 2020), wenn die S5 auf die Trasse der S3 abgeleitet wird, kann diese Zuggruppe nicht verkehren.

Würden diese Fahrten unter einer separaten Liniennummer angeboten werden, müsste in allen o. g. Fällen kommuniziert werden, dass diese Linie nicht verkehrt und stattdessen die S3 genutzt werden kann.

Bei einer separaten Liniennummer müssten außerdem S- und U-Bahn-Netz, statisches Wegeleitsystem, automatisierte Innenbeschallung usw. angepasst werden, was bei einer nur in der Hauptverkehrszeit verkehrenden Zuggruppe den Aufwand nicht rechtfertigt.

Zur Unterscheidung werden die Züge als „S3 Express Friedrichshagen“ bzw. als „S3 Express Ostbahnhof“ beschildert. Die Innenanzeige wird nur die tatsächlich bedienten Halte anzeigen, die automatische Innenbeschallung wird einen Hinweis auf die ausfallenden Halte geben („nächster Halt Ostkreuz, weiter ohne Halt bis Karlshorst“). Momentan überlegen wir noch, eine Perlschnur für die S3 zu entwickeln, auf der die unterschiedliche Haltekonzepktion grafisch abgebildet wird.

In diesen Zügen gilt natürlich auch die Kurzstrecke, wobei die ohne Halt durchfahrenden Bahnhöfe mitzählen. Die Herausforderung dabei ist, dass das in fahrinfo auch so angezeigt wird. Das Thema klärt aber der VBB intern.

Detlef Speier, Fahrgastmarketing und Produktinnovation